

---

Subject: Haarausfallmittel

Posted by [LordKord](#) on Mon, 29 Sep 2008 04:19:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

folgende Geschichte:

Ich lese hier im Forum seit 2002 mit.

Anfang 2001 habe ich(männlich, damals Mitte 20) Haarausfall bekommen.

Diffuser Haarausfall am Oberkopf. Leichte Tonsurbildung und kleine

Geheimratsecken. Das fand ich natürlich nicht toll und bin daraufhin zu meinem Hautarzt gegangen. Der war sichtlich uninteressiert(hatte selber kaum noch Haare) und sagte, ich hätte eine klassische

androgenetische Alopezie. Ich solle mir doch bitte mal eine Glatze stehen lassen. Das hätten manche Männer eben. Ich fand das nicht toll und ging zum nächsten Arzt. Der stellte die gleiche Haarausfalldiagnose und verschrieb mir Propecia und Minoxidil.

Ich habe beides gekauft und benutzt. Propecia wirkte zwar, allerdings

gab es keinen Neuwuchs. Minoxidil juckte furchtbar auf der Haut und die Haare gingen aus. Auch hier konnte ich keine Verdichtung der Haare feststellen. Ich habe mir dann Avodart verschreiben lassen.

Das ging durch einen interessierten Arzt. Doch hier wuchsen die Haare nicht nach, sondern fielen stärker aus. Ich habe dann beschlossen nur noch Propecia zu nehmen. Allerdings ewig Tabletten nehmen?

Danach kam das Koffein Mittel von Alpecin auf den Markt. Habe ich auch genommen. Die Haare fielen aber weiter aus. Was also konnte man machen? Ich habe erstmal weiter Propecia genommen, fand das aber nicht sinnvoll.

Ich habe dann Pflanzenkunde betrieben und nach einem Mittel gesucht, die die Haare schützen, ohne dabei im gesamten Körper negativ zu wirken. Nichts Esoterisches. Ich habe wirklich einiges an Mitteln ausprobiert. Nebenbei aber Propecia genommen. Ich meine nach einigem Suchen nun ein Mittel gefunden zu haben, welches man zwar trinken muß

(es läßt sich nicht anders zubereiten)aber dafür habe ich nun seit ca. 1 Jahr Propecia völlig abgesetzt. Ich habe dann zur Sicherheit einen Freund, der ebenfalls Haarausfall hatte und Propecia nahm, das Mittel trinken lassen. Heute trinkt er so wie ich über den Tag verteilt 1 Liter davon. Laut Trichogramm sind unsere

Haarzyklen wieder völlig normal. Das Mittel schmeckt eigentlich nach gar nichts. 1 Liter zu trinken ist ja auch nicht toll, aber ich dachte mir entweder Haare oder das Mittel trinken.

Allerdings wachsen die Haare eigentlich nicht mehr nach, die schon weg waren. Es werden aber die Haare gehalten, die da sind.

Ich habe keine Ahnung,ob das Mittel wie bei mir und einem Freund auch bei anderen wirkt. Es ist ja rein pflanzlich mit Kräuterauszügen aus aller Welt.

Das ist hier auch kein Posting um dieses Mittel zu verkaufen.

Meine Frage ist eher...gibt es Leute, die dieses Mittel ohne Kenntnis der Zutaten an sich

probieren würden? Ist das überhaupt juristisch erlaubt. Und wie würdet ihr, wenn ihr meint etwas sinnvolles zur Erhaltung von Haaren gefunden zu haben, vorgehen?

Einige deutsche Pharmafirmen, die ich angeschrieben habe, zeigten sich nicht interessiert. Entweder sie interessierten sich generell nicht für Mittel gegen Haarausfall oder sie wollten nur Mittel aus der eigenen Forschung nutzen. Es hat mich bisher nur ein Kosmetikhersteller eingeladen um das Mittel vorzustellen. Die wollten dann durch eine Stillschweigerklärung über max. 10 Jahre sicherstellen, das wenn ich das Mittel nicht mit ihnen zusammen herausbringen würde, sie die Formel nicht selber nutzen würden. Was haltet ihr davon?

Ich dachte eigentlich die Firmen wären an einem Mittel gegen Haarausfall interessiert. Das scheint aber wohl nicht der Fall zu sein. Bei Frauen müßte es übrigens genauso wirken wie bei Männern. Aber, ich habe natürlich keine Lust, daß jemand das Mittel einnimmt, schon krank war, und es dann heißt es wäre davon gekommen.

Übrigens: Ich halte diese ganze Haarmultiplikation und Gentechnik für Quatsch. Warum? Haarwurzeln sterben doch nicht ab. Sie produzieren nur winzige, nicht sichtbare Haare. Wenn Haarausfall mit natürlichen Mittel gestoppt werden kann, dann muß es auch etwas natürliches geben, Haarwurzeln wieder dazu anzuregen neues, dickes Haar zu produzieren und nicht nur das bestehende zu halten.

Vielen Dank